
Beyreuther, Wolfgang

*Maschinenschlosser,
Diplomgesellschafts-
wissenschaftler*

*Stellvertreter des Vorsitzenden
des Bundesvorstandes des FDGB*

117 Berlin

FDGB-Fraktion



Geboren am 16. Juni 1928 in Böhlitz-Ehrenberg, Kr. Leipzig-Land, als Kind einer Arbeiterfamilie. Verh., zwei Kinder. Volksschule. 1942 bis 1944 Lehre als Maschinenschlosser. 1945 FDGB, 1946 SED und FDJ.

1945—1948 als Maschinenschlosser tätig. Seit 1948 hauptamtliche Funktionen im FDGB. 1947—1951 Mitgl. des Ortsvorstandes Leipzig der IG Metall. 1953—1956 Mitgl. und Sekr. des ZV der IG Metall.

1956—1959 Studium an der Parteihochschule beim ZK der KPdSU in Moskau — Diplomgesellschaftswissenschaftler. Seit 1959 Mitgl. des Bundesvorstandes, seines Präsidiums und des Sekretariats des FDGB. Seit 1971 Stellvertreter des Vors, des Bundesvorstandes des FDGB. Seit 1964 stellv. Mitgl. des Generalrates und des Büros des WGB. Seit 1966 Vizepräsident der Liga für die Vereinten Nationen in der DDR. Seit 1971 Abg. der VK und 1. Stellvertreter des Vors, des Ausschusses für Industrie, Bauwesen und Verkehr.

WO in Silber, Banner der Arbeit, Verdienstmedaille der DDR und weitere Auszeichnungen.